



















Walddeutschland

18. Juli
Umsatzmaßnahmen für die Erwerbslosen
Unterstützungen am See. Die letzte Gemeindevorstellung hatte sich hauptsächlich mit Unterstützungsmassnahmen für die Erwerbslosen beschäftigt.

Kapitel: Allgemeine Vorfälle
Ausschüsse. An Untersuchungskomitee der allgemeinen Vorfälle sind im letzten Monatsheft insgesamt 27 200 RM. gegenüber dem 30 000 RM. im Vormonat zu verzeichnen.

Waldarbeiter. Der Vorstand der Waldarbeitervereinschaft war in der ersten Wochensitzung mit 25 Personen aus dem Kreis der Waldarbeiter zusammengekommen.

Der Straßbauarbeiten - Schwenda. Schwenda (Sachsen). Vom Kreisbauamt Schwenda wurden im Juli 1931 die Straßbauarbeiten für das letzte Drittel der noch fertigzustellenden Straßarbeiten - Schwenda begonnen.

Die Regierung bestimmt den Rektor. Röhren. Auf Anordnung der anhaltischen Regierung wurde erneut die Wahl des Rektors der Hochschule für Landwirtschaft in Hildesheim laut Statut eine Zweistimmigkeit für den zu wählenden Kandidaten.

Ein chinesischer Offizier in Anledinburg. Anledinburg. Dem Leutnant von Anledinburg ist auf Befehl des Reichswehrministeriums die zum Dienst in Anledinburg ernannt worden.

Nach Unterjagdung verhaftet. Wittenberg. Der bei einer Firma in Wittenberg angestellte Handlungsgehilfe Herr M. war nach Unterjagdung verhaftet.

Beitrag. (In die Wortschatz gefahrt). In der Kreisversammlung der Wortschatz bei der Sitzung wurde ein Beitrag zum Wortschatz gefahrt.

Warenhaus. (In die Wortschatz gefahrt). In der Kreisversammlung der Warenhaus bei der Sitzung wurde ein Beitrag zum Warenhaus gefahrt.

Kurze Nachrichten. Wittenberg. Der Vorstand der Wittenberger Arbeitervereinschaft hat seine Arbeit beendet.

Der älteste Bürger der Stadt Garbenhausen. Garbenhausen. Der älteste Bürger der Stadt Garbenhausen ist Herr M.

Für 2000 RM. Stoffe gestohlen.

Größenbainden. Mehrere Diebe kamen aus dem Garten durch ein kleines Gitterfenster in das Geschäft eines Schneidermeisters.

Einkäufer holen sich Schinken. Schenken. Nach dem in der Wohnung des Sandwirts Karl B. abwärts eingebrochen.

Wittener. (Die Schale durchschneiden). In der Wittenerstraße verlor ein junger Mann, sich die Rechte durchschneiden.

Schwerer Schlag für die Harzbauern.

60 Prozent der Ernte durch Unwetter vernichtet. Die Harzbauern, vollkommene vernichtet hat. Es handelt sich insoweit um etwa 100 Morgen, in denen der Ernte der betroffenen Landwirte ihr gelamtes Areal liegen haben.

MERSEBURG LEUNA GEISELTA

Jagen des Merseburger Handwerks.

Merseburg. Im Hotel zur 'Goldenen Sonne' tagte der Merseburger Innungsversammlung. Die Verhandlungen über die Witterung der Harzjagd.

Merseburg will nicht Vorort sein!

Merseburg. Der Merseburger Innungsversammlung ist es gelungen, sich gegen die Vorortstellung zu wehren.

Kabinater Winter.

Merseburg. In der Kabinat-Verordnung kam es zu einem interessanten Zwischenfall. Ein Kabinat, der dem Winter stark unangenehm war.

„Immertreu-Bisite“ in Weiskensfeld. Zuckelwieser- und Uhrmachergefahrte verbannt. - Im Auto nach Berlin geflüchtet. Sucht nach für die drei Angeklagten.

Weiskensfeld. In der Weiskensfeldgerichtshofung hatten sich drei Mitglieder der verurteilten Berliner Einbrecherbande Schwaiger, der bereits 13mal wegen Diebstahls verurteilte Kaufmann Hans Zuckelwieser, der ebenfalls 13mal verurteilte Uhrmachermeister Hans Zuckelwieser, der ebenfalls 13mal verurteilte Uhrmachermeister Hans Zuckelwieser.

Während die drei Angeklagten in der Voruntersuchung gelandet waren, in Weiskensfeld gewartet zu sein, wurden sie aber nicht angeklagt und dem Antrag auf Freilassung stattgegeben.

Da gelegentlich eine Vernehmung in Weiskensfeld ein Vernehmungsverbot unterzogen wurde, indem ein Immertreuer Mitglied der Bande die Verhandlung unzulässige polizeiliche Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Buchführung in größter Unordnung.

8000 RM. Fehlbetrag. - Freilassung. Zuckelwieser. Die Buchführung der Weiskensfeld wurde im Juli 1931 als eine der größten Unordnungen in der Buchführung der Weiskensfeld.

Beim Zusammenstoß getötet.

Leipzig. In Leipzig sind gestern die 90 Jahre alte Hausfrau Frau Z. auf dem Wege zum Markt beim Zusammenstoß mit einem Auto getötet worden.

Zum erstmalig: 300000 RM. Defizit in Leuna.

Durch den Wahlverlust mit 440000 RM. belastet. Leuna. Gestern ist der Haushaltsplan 1931 der Gemeinde Leuna mit einem Defizit von rund 300 000 RM. in den Haushaltsplan wieder mit eingeleitet worden.

Wahlverlust mit 440000 RM. belastet.

Leuna. Gestern ist der Haushaltsplan 1931 der Gemeinde Leuna mit einem Defizit von rund 300 000 RM. in den Haushaltsplan wieder mit eingeleitet worden.

Halbische Nachrichten

Zweigstelle Merseburg. Geschäftsstelle und Redaktion Bahnhofstr. 12, Fernsprecher 3226.

Waldwundersen für Tiere u. Pflanzen. Zur Haus-Trinkkur: bei Nierenleiden, Harnsäure, Eiweiß, Zucker. 1930: 24000 Badesgüte. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gvb:3:1-847529-193107183/fragment/page=0007

Programm der hallischen Lichtspielhäuser.

Der Schreden der Warrnon.

Das Unglaubliche mit Zerkow. Einmal im Jahr, an einer Zeit, wo die Wogen der Welt und der Weltanschauung über einander schlagen, um Herabwürdigung um ihr Sparsam...

nicht der Schrecken, weil er die Rädin liebt, die eben eine Sünde... Ihre geheimnisvolle, schillernde, wie sie...

vergleichbar sind, man glaubt föhlich über den ungeheuren...

„Ein Wert in Deutschland.“

Der Name des mitteldeutschen Dorfes Cerna, vor dem...

Die „Erdbeere“ ist ein unendlich feines...

Das ist ein unendlich feines, nicht leicht zu beschreiben...

Walter Mittelhoffers Vortragsjahr 1930.

Wieder ein Vortragsjahr. Aber dieser Film trägt mehr als ein...

Das Fünftentel von Sanssouci.

Das Fünftentel von Sanssouci, der Herrscherpalast...

Die blaue Engel.

Die blaue Engel, ein Meisterwerk der deutschen...

Stürmisch die Nacht.

Stürmisch die Nacht, ein Film, der die wilden...

Rundfunkbericht.

Rundfunkbericht, 9. 7. bis 15. 7. 31.

Der blaue Engel.

Der blaue Engel, ein Meisterwerk der deutschen...

Die blaue Engel.

Die blaue Engel, ein Meisterwerk der deutschen...

Sehe Frau hat etwas.

Sehe Frau hat etwas, ein Film, der die...

Stürmisch die Nacht.

Stürmisch die Nacht, ein Film, der die wilden...

Rundfunkbericht.

Rundfunkbericht, 9. 7. bis 15. 7. 31.

Stürmisch die Nacht.

Stürmisch die Nacht, ein Film, der die wilden...

Sehe Frau hat etwas.

Sehe Frau hat etwas, ein Film, der die...

Stürmisch die Nacht.

Stürmisch die Nacht, ein Film, der die wilden...

Rundfunkbericht.

Rundfunkbericht, 9. 7. bis 15. 7. 31.

Stürmisch die Nacht.

Stürmisch die Nacht, ein Film, der die wilden...

Sehe Frau hat etwas.

Sehe Frau hat etwas, ein Film, der die...

Stürmisch die Nacht.

Stürmisch die Nacht, ein Film, der die wilden...

Rundfunkbericht.

Rundfunkbericht, 9. 7. bis 15. 7. 31.

Stürmisch die Nacht.

Stürmisch die Nacht, ein Film, der die wilden...

Sehe Frau hat etwas.

Sehe Frau hat etwas, ein Film, der die...

Stürmisch die Nacht.

Stürmisch die Nacht, ein Film, der die wilden...

Rundfunkbericht.

Rundfunkbericht, 9. 7. bis 15. 7. 31.

Stürmisch die Nacht.

Stürmisch die Nacht, ein Film, der die wilden...

Melde-Sehr-Telefunken-Lumophon-Eswe. Bereithwillige Vorführung der aller neuesten Typen.

Rundfunk = Programm des Leipziger Senders.

Daselbst Radio, für den Rundfunk als...

Deutsche Welle, Rundfunkanstalten (SB. 1634).

Deutsche Welle, Rundfunkanstalten (SB. 1634).

Radio-Achtele, im Radiohaus Moritzwinger 15.

Radio-Achtele, im Radiohaus Moritzwinger 15.

B. Döll, Pianohaus Teerummen.

B. Döll, Pianohaus Teerummen.

Radio-Ausstellung.

Radio-Ausstellung.

B. Döll, Pianohaus Teerummen.

B. Döll, Pianohaus Teerummen.

Radio-Ausstellung.

Radio-Ausstellung.

B. Döll, Pianohaus Teerummen.

B. Döll, Pianohaus Teerummen.

Radio-Ausstellung.

Radio-Ausstellung.

B. Döll, Pianohaus Teerummen.

B. Döll, Pianohaus Teerummen.

Radio-Ausstellung.

Radio-Ausstellung.

B. Döll, Pianohaus Teerummen.

B. Döll, Pianohaus Teerummen.

Radio-Ausstellung.

Radio-Ausstellung.

B. Döll, Pianohaus Teerummen.

B. Döll, Pianohaus Teerummen.

Radio-Ausstellung.

Radio-Ausstellung.

B. Döll, Pianohaus Teerummen.

B. Döll, Pianohaus Teerummen.

Spezial-Sperklee. Alexander Neumann.



## Aufgeregtes Wochenende.

Die Lage am Wochenende zeigt vor allem eine wesentliche Verbesserung der breiten Masse. Das ist die beste Gewähr dafür, daß die harte Hand der Regierung im allgemeinen die Billigung der Bevölkerung gefunden hat. Dieses psychologische Moment ist für die Überwindung der augenblicklichen arsten Geldkrise die erste Voraussetzung.

Bei den Hallischen Sparkassen, die heute wieder ihre normalen Leistungen ab 7 Uhr morgens einstellt haben, zeigte sich ein von dem gewohnten Bild wenig abweichender Verkehr.

Mancher ist allerdings gezwungen, wieder mit leeren Taschen von dannen zu ziehen, im allgemeinen röhrt man sich aber damit, daß Anfang der nächsten Woche der Geldverkehr, wie wir schon gestern mitteilen konnten, wieder erleichtert werden soll. So wohl bei den Sparkassen wie bei den Banken werden auch wieder Einzahlungen,

zwar in beschränktem Umfang, geleistet. Aber immerhin ist die Befristung von Wert, daß sie überhaupt geleistet werden, und daß sie bei den Banken nicht nur auf Mortuariumskonten, sondern auch auf die in den nächsten Tagen anfallenden Konten geleistet werden.

### Die Wiedereröffnung der Danzabankfiliale

Verstehe ihre Verhältnisse derart, daß sie sich in der nächsten Zeit nicht nur auf Mortuariumskonten, sondern auch auf die in den nächsten Tagen anfallenden Konten geleistet werden. Man erwartet am Wochenende bereits wieder um rund 100 Millionen erhöht worden sein.

Bei allem ist es jedoch im Interesse der Wirtschaft unbedingt erforderlich, daß der Geldverkehr bei den Banken und Sparkassen sobald wie möglich wieder eine Förderung

erfährt. Zunächst ist, wie uns mitgeteilt wird, eine Förderung in dem Verkehr von Bank zu Bank bereits durch einsetzende, daß die Höhe der Monatsleistungsbeträge von 10 auf 15.000 MR. heraufgesetzt wurde. Am Montag wird die in diesen Tagen ausgeleitete große Abrechnung, die heute probenweise vorgenommen wird, zwischen den Privatbanken und der Reichsbank stattfinden. Man erwartet auf Bankseite bestimmte eine Erleichterung dadurch, daß diesen Banken auch eine größere Möglichkeit zur Disposition gegeben wird, da selbstverständlich der Zins der alten Banken angepaßt ist. Vor allem aber wird man

### Im Interesse der kleinen Gewerbetreibenden

und auch der freien Berufe für eine recht baldige Förderung des Geldverkehrs plädieren müssen. Darum wird besonders auch für die Sparkassen, abgesehen von den Bedürfnissen des einzelnen Sparers, eine Erleichterung im Zahlungsverkehr geschaffen werden müssen.

Nach immer nicht haben die Befürchtungen um die Sicherheit der Währung und damit der Sparanlagen ganz aufgehört. Wir haben zu oft an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß für alle Eintagen unbedingte Sicherheit schon allein da-

durch besteht, daß das gesamte Vermögen der Stadtgemeinde Halle dafür haften, und daß im übrigen die Gefahr einer Inflation in keiner Weise besteht. Um so unerschütterlicher ist es aber, wenn von Seiten einer Wohnungsbaugesellschaft auf einer Leistung über die vorausbezahlte Miete folgender Vermerk gesetzt wird: „Unter Vorbehalt der Nachforderung auf 1/20 Markwährung, 1/20 Markwährung = 1/200 kg Feingold.“ Ganz abgesehen davon, daß die rechtliche Wirksamkeit dieses Zusatzes in Zweifel gezogen werden muß, ist es beinahe gewiss, daß in dieser kritischen Zeit ein derartig ungeschicktes und unterdrücktes Verhalten zu helfen. Es besteht die Gefahr, daß dadurch an Stelle der Verbürgung, wie sie die Verhältnisse inzwischen wiederherstellen begünstigen, neue schwere Meinungsäußerungen erzeugt wird. Dr. E. B.

## Die Stickstoff-Beziehungen abgebrochen.

In Paris, Brüssel und Wien hat man sich wieder monatelang bemüht, die internationalen Stickstoffbeziehungen zu verknüpfen. Die Arbeit des Stickstoffrates unter Führung der J. O. Farbenindustrie ging dahin, das einjährige Weltamt im vergangenen Jahr auf die deutsche Stickstoffindustrie einzuräumen. Erträge der Welt unter Zugrundelegung der jüngsten europäischen Stickstoffproduktion, in Belgien und Polen in erster, Belgien und Holland in zweiter Linie, geteilt, man in jedem Jahre 50 Millionen zu veranschlagen. Diese Arbeit ist jedoch

am Ende gemacht worden, und die Verhandlungen, die abzuwickeln waren, sind bereits am 1. März als ausfindiglos abgebrochen worden. Dieses unerwartete Ereignis konnte nur unter den sich verändernden Umständen, die die deutsche Wirtschaft in den Tagen dieser Woche getroffen haben, etwas verstanden. Um so härter drängt es sich auf, daß die Oberfläche und trifft besonders den deutschen Bedarf der deutschen Wirtschaft, in dessen Mittelpunkt das größte Stickstoffwerk der Welt seinen Standort hat, mit um so härterer Wirtschaft.

### Die Folgen der aufgeschlossenen Vapnerer Stickstoffwerke

bestimmen sich im Hallischen Wirtschaftsbereich als Zirkulationsfragen beim Vapnerer anzuwenden.

Dah die seitlich bereits vor dem Vapnerer Zirkulation begonnen haben, spielt dabei keine Rolle. Man wird sich an dem Gang nach Vapnerer den unaußnahmlichen Lauf der Dinge voranschauen haben.

Diese Maßnahmen, die die J. O. Farbenindustrie getroffen hat, sind nichts anderes als die Vorzeichen des kommenden Stickstoffkrieges auf dem Weltmarkt.

Unter diesem Eindruck hat sich auch die deutsche Regierung entschieden, von der ihr durch die Notverordnung vom 3. Juni erzielte Ermächtigung Gebrauch zu machen und der deutschen Stickstoffindustrie durch hohe Zölle auf die Stickstoffimporte zu verhängen. Zudem soll vor allem verhindert werden, daß Deutschland, das bisher, entgegen den anderen oben genannten Ländern, die durch alle erdenklichen Maßnahmen ihre Stickstoffindustrie finanziell abgesichert haben, freie Einfuhr für die Weltmarkt genötigt, der Zinsanstieg dieses internationalen Konfliktverhältnisses wird.

Was wird nun die Folge dieser Ereignisse sein? Es ist bekannt, daß der Stickstoffbedarf der deutschen Wirtschaft sowohl im Inlande als auch im Auslande infolge der allgemeinen steigenden Wirtschaftslage, von der besonders die Landwirtschaft der Welt betroffen ist, stark ansteigend ist. Im Jahre 1929 betrug die Stickstoffausfuhr nur rund 250.000 Tonnen im Werte von rund 200 Mill. MR. Im Jahre 1930 wurden unter

## Der Rückgang der Rotendung auf 35,8%

Bereits in einem Teil unserer gestrigen Auslassungen wurde mit über den mit großer Spannung erwarteten Reichsbankausweis vom 15. Juli berichtet. Danach hat sich die gesamte Kapitalanlage der Bank in Wechseln und Schecks, Bonds und Effekten um 55,6 Millionen auf 324,7 Millionen MR. erhöht. Um einzelnen haben die Wechseln an Handelswechseln und Schecks um 121,8 Millionen auf 207,8 Millionen, die Kommandobriefe um 101,5 auf 389,9 Millionen MR., und die Wechseln an Wechseln um 79,2 Millionen auf 70,6 Millionen MR. zugenommen.

Wiederum geht mit aller Deutlichkeit die enorme Anspannung des Reichsbankausweis durch die Erhöhung des Wechselverkehrs, besonders in der letzten Reichsbanknote, der sich schließlich der unter den sonstigen Mitteln ver-

suchten Wechsel von 400 Millionen MR. über 3 Milliarden MR. betragen, hervor. Es ist damit etwa auf der doppelten Höhe des Vorjahres. Daher ist auch das Anwachsen der Kommandobriefe um 162 Millionen MR. außerordentlich hoch.

An Reichsbanknoten und Rentenbanknoten zu zahlen zu zahlen 26,9 Millionen MR. in den Verkehr abzugeben, und zwar hat sich der Umlauf an Reichsbanknoten um 51,4 Millionen auf 410,8 Millionen MR., der Umlauf an Rentenbanknoten um 5,5 Millionen auf 44,5 Millionen MR., erhöht. Demgegenüber haben sich die Wechsel der Reichsbank an Rentenbanknoten auf 13,2 Millionen vermindert. Die Rentenbanknoten sind um 37,1 Millionen MR. eine Abnahme um 35,8 Millionen MR.

Der gesamte Zahlungsmittelumlauf trägt deutlich den Stempel der augenblicklichen Kreditpolitik. Er liegt mit rund 58 Milliarden MR. um 111 Millionen MR. über dem Stand des Vorjahres, während er noch vor kurzer Zeit hinter diesen um rund 300 Millionen MR. zurückfiel, was seine Erklärung durch die Verknüpfung der wirtschaftlichen Depression findet.

In der augenblicklichen Höhe des Zahlungsmittelumlaufes zeigt sich deutlich die Notwendigkeit.

Die Wechseln an Gold und bedienungsfähigen Devisen haben sich um 30,2 Millionen auf 1.400,5 Millionen MR. erhöht. In einzelnen haben die Goldwechsel um 5,7 Millionen auf 188,6 Millionen MR., und die Wechseln an bedienungsfähigen Devisen um 24,6 Millionen auf 124,4 Millionen MR. abgenommen.

Die Deutung der Noten durch Gold und bedienungsfähige Devisen beträgt 35,8 Prozent gegen 43,6 Prozent in der Vorwoche. Die Deckungsreserve ist auf Grund des Bezugs von 20 des Reichsbanknoten durch die Generalrats herabgesetzt.

Wie zu erwarten war, hat die Notendruck die bisherige gesetzliche Grenze von 40 Prozent um 5,8 Prozent leicht unterschritten. Sie liegt damit aber immer noch über der gesetzlichen Notendruckgrenze der Vorkriegszeit von 33,3 Prozent.

Wie wir schon gestern andeuteten, ist die kritische Zeit der Devisenkrise und der Ausweitung des Zahlungsmittelums durch die Maßnahmen der Reichsbank und der Reichsregierung gebannt worden und es ist anzunehmen, daß sich das Bild des nächsten Reichsbankausweises bei normalem, regulärem Verkehr mit, wie schon in dieser Woche, in auch in den kommenden Tagen und auch unter Einwirkung des hohen Zinsfußes mit einer Eindämmung des Zahlungsmittelums zu rechnen ist.

### Ueber Konkurs zur neuen Nordwolle.

Es ist erwidert worden, nach dem Myster der Danzabank und der Reichsregierung auf dem Wege der Notverordnung für die Nordwolle ein etwaiges Konkursverfahren zu vermeiden, welches erwidert das zweifellos, daß eine solche Notverordnung erlassen wird, da man es nicht für ungeschicklich hält, eine Zwischenschaltung einzutreten zu lassen, die einen neuen Schmelzpunkt darstellt. Zur Zeit sind die Sachverhalte mit der Prüfung der Rentabilität der Nordwolle in der Reichsbank beschäftigt, die die allgemeine Voraussetzung für eine eventuelle Neuorganisation der Nordwolle ist. Ein Vergleichsverfahren über das Vermögen der Nordwolle wird wahrscheinlich nicht ergriffen werden, da durch den Konkurs mit den unproduktiven Ausgaben, wie z. B. Rentieren, und den unrentablen Betrieben belastet bleibt. Vielmehr wird man aller Wahrscheinlichkeit nach zum Konkurs übergehen.

# Freund der Millionen

zu werden, ist nur durch überragende Leistung möglich. Und SchwarzWeiss gilt mit Recht als die alles überragende Qualitäts-Zigarette. Sie wirbt Freunde - hauptsächlich durch Empfehlung von Mund zu Mund - und wer einmal SchwarzWeiss probiert, raucht keine andere mehr. Heute rauchen viele Millionen Tag für Tag SchwarzWeiss 4.

Wohlgemerkt: echt macedonisch!







Der Sport am Sonntag.

Reisepost. Im Oranienbad... Schwimm-Wettkämpfe der hallischen Studenten... Am Freitag wurden im Oranienbad Schwimmwettkämpfe...

Zurner-Handball.

Die beiden Zurnergruppen... Am Sonntag fand ein Handballspiel zwischen den beiden Zurnergruppen...

Hallischer Sport-Mundblatt.

Der hallische Fußball rüft. In 14 Tagen beginnt nach erstmalig sechsmonatiger Pause das neue Spieljahr... Der hallische Fußball rüft. In 14 Tagen beginnt nach erstmalig sechsmonatiger Pause das neue Spieljahr...

Zum Großen Preis von Berlin.

Am Freitag Tag der Internationalen Woche. Der eigentliche Schlüssel der Berliner Internationalen Schwimmwoche...

200 Leichtathleten starten im Geiseltal.

Zum 6. Male Mitteldeutsches Sportfest in Groß-Rabna. Die S.N.-Plakette im Wettbewerb. Als einziger Verein des Saalelandes...

Das Kreuzerturnier.

Was zu erreichen, das meinsten die andere große überbetriebliche Veranstaltung... Das Kreuzerturnier. Was zu erreichen, das meinsten die andere große überbetriebliche Veranstaltung...

Schwimm-Wettkämpfe der hallischen Studenten.

Am Freitag wurden im Oranienbad Schwimmwettkämpfe... Schwimm-Wettkämpfe der hallischen Studenten. Am Freitag wurden im Oranienbad Schwimmwettkämpfe...

III. Drei-Städte-Ruderregatta in Bad Dürrenberg.

Das Programm sieht vor: 1. Großer Vierer; Einlaufe; Schwimmwettkämpfe... III. Drei-Städte-Ruderregatta in Bad Dürrenberg. Das Programm sieht vor: 1. Großer Vierer; Einlaufe; Schwimmwettkämpfe...

Antike Saalekanu-Nachrichten.

Gelehrter Konrad Böhler... Antike Saalekanu-Nachrichten. Gelehrter Konrad Böhler...

Bullaugen. Packung nur 0,30. Bullaugen sind ein wirksames Mittel gegen Augenkrankheiten...

